

Oktober und November 2020

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

ST. MARIEN LAMME

im Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Braunschweig Nordwest

Aus dem Inhalt

Konfirmations-
Termine 2020

Vorgestellt: Diakonin
Jacqueline Sander

Das KITA-
Bauprojekt

Lammari Cantat im
WorldWideWeb



Andacht	3
Termine für die nächste Gemeindebriefausgabe	4
Konfirmation 2020	5
Konfirmandinnen und Konfirmanden	6
Termine für die Konfirmation 2020	7
Vorstellung Diakonin	9
Aus der Kita - Bei uns wächst was...	10
Aus dem Kinder- und Familienzentrum	12
Gottesdienst-Termine LÖW+	14
Kolumne: Zum Reformationstag	16
Reformationstag	16
Bürgergemeinschaft Lamme e. V. wirbt für Projekte	17
Lammari Cantat singt virtuell	18
Buchvorstellung.....	21
Neues Konzept in der Kinder- und Jugendarbeit	22
Kinderseite: Basteltipp	23
Tannenbaum gesucht	24
Lebendiger Adventskalender	24
Wer - wann - wo?	26
Impressum	27
Pinnwand	28

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es ist nun schon etliche Jahre her, da landete die Band ‚Silbermond‘ mit ihrem Lied ‚Irgendwas bleibt‘ ganz oben in den Charts. Es war ein großer Erfolg. Das Lied traf den Nerv der Zeit.

„Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt in der nichts sicher scheint.“ So singt Silbermond. Und auch, wenn es schon Jahre her ist, trifft es auch heute den Punkt. Auch nach dem Sommer sind wir weit davon entfernt in unsere Normalität zurückzukehren. Dieser aktuelle und neue Alltag hat mit Sicherheit wenig zu tun. Die Sehnsucht danach aber ist groß.



Was bleibt, wenn um mich herum alles ins Wanken gerät, wenn meine Sicherheiten nicht mehr viel wert sind?

Wir leben in einer Zeit, die die Verletzlichkeit des Lebens aufgedeckt hat. Mein eingerichtetes Leben ist nicht so sicher, wie ich dachte. Die Selbstverständlichkeiten stehen infrage. Und das führt zu Unsicherheit, Sorge und Angst. Davor ist niemand geschützt.

Gleichzeitig empfinde ich diese Herausforderung auch ein Stück weit als heilsam. Ich setze neue Prioritäten, merke was wirklich zählt, was mir wirklich wichtig ist. Was brauche ich wirklich und was sind schöne Nebensächlichkeiten. Krisen helfen die Realität neu wahrzunehmen, gerade in ihrer Verletzlichkeit. „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit“ ist zuallererst ein Wunsch, eine Bitte. Und Silbermond bittet weiter: „Gib mir irgendwas, das bleibt.“

Was hat Bestand? In die Lebenserfahrungen der Bibel ist diese Frage eingeflossen. Im Hebräerbrief schreibt der Verfasser: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebr. 13, 14) Die aktuelle Krise zeigt mir persönlich die Wahrheit, die in diesen Worten steckt: Auf dieser Welt ist nichts von ewiger Dauer. Alles ist endlich und damit verletzlich. Auch wenn ich meinen Alltag oft lebe und plane, als könnte nichts und niemand daran etwas ändern. Manchmal reichen Kleinigkeiten, die alles aus der Bahn werfen.

Gibt es dann ‚irgendwas, das bleibt‘?

Andacht

Für mich ist Gott derjenige, der jenseits von Zeit bleibt. Er ist da, war da, bleibt da von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und mit ihm auch meine Hoffnung, mein Glaube. Der Glaube ist die Brücke, die über die Zeit und Endlichkeit hinausgeht, die Brücke von dieser Stadt in die zukünftige, von dem, was vergeht zu dem, was bleibt. ‚Gib mir irgendwas, das bleibt‘, heißt für mich: „Gib mir Glauben“ oder „Stärke meinen Glauben.“

In diese Bitte stimme ich gerne mit ein:

*Wenn sich die Welt verändert, bleib du da, Gott.
Wenn alles wankt, dann steh du fest.
Und reich mir deine Hand und halte mich.
Gib mir in dieser Zeit deine Sicherheit.*

Und Gottes Antwort darauf:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen du bist mein“ (Jes. 43) und ich „bin bei dir alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt. 28)

Gesegnete Wochen

*Ihr Pfarrer
Dennis Sindermann*

ST.-MARIEN LAMME - Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Termine für die nächste Gemeindebriefausgabe

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01. Dezember 2020**. Redaktionsschluss ist der **01. November**. Bitte senden Sie Ihre Artikel an

gemeindebrief@st-marien-lamme.de

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den Jugendlichen und ihren Familien freue ich mich sehr darüber, dass nun auch in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste zur Konfirmation 2020 gefeiert werden können. Sie werden sein

am 04. Oktober (Erntedank),
am 31. Oktober (Reformationstag)
und am 01. November.

Die genauen Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief auf **Seite 7**. In den vergangenen Wochen habe ich mit ganz vielen Familien per Mail oder über das Telefon in Kontakt gestanden. Wir waren in einem sehr guten Gespräch, um angemessen mit dieser neuen Corona-Situation umzugehen. Dabei haben sich sehr kreative Lösungen ergeben.

Manche Familien wollten während der Sommerzeit ein großes Fest „zwischen den Konfirmationsterminen“, also zwischen dem ursprünglich angesetzten nach Ostern und dem neuen im Herbst, im Garten mit Paten, Großeltern, Verwandten und Freunden feiern.

Andere werden ihre Kinder am Tag der Konfirmation mit einem großen Familienzug zu unserer St. Marien Kirche begleiten oder nach dem Gottesdienst abholen. Die Familien haben bewiesen, dass es sehr gut möglich ist, Konfirmation und die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln miteinander zu verbinden.

Darüber bin ich sehr froh.



Vielen Dank für diese wunderbaren Gestaltungsideen!

Wunderbare, kreative Ideen haben wir während der Sommerzeit erprobt und neue Erfahrungen gesammelt, als wir unsere LÖW+Gartengottesdienste gefeiert haben. Die Gottesdienste waren alle sehr, sehr gut besucht, musikalisch interessant gestaltet und haben uns spirituell bereichert und bewegt.

Wenn wir nach vorne blicken auf die kommenden Gottesdienste wie Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an unsere Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres, Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders, Heilig Abend:

Auch diese Gottesdienste werden wir ganz anders feiern. Wir werden auch hierfür kreative, neue Lösungen finden und gemeinsam feiern. Es wird anders sein als bekannt und gut, wenn wir dabei Corona ein Schnippchen schlagen können.

Blieben Sie behütet,

*Ihr und Euer
Pastor Bernhard Kiy*

Konfirmation 2020



Konfirmandinnen und Konfirmanden

Unsere Fotogalerie der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der letzten Ausgabe war leider nicht vollständig.

Nicht alle Jugendlichen hatten Zeit für diesen Fototermin.

Hier sind die fehlenden Fotos:



Lilly Rogowski



Richard Jung



Jonas Michalke



Jule Schmidt



Mads Ole Loos



Mattis Breuer



Amelie Meinert



Maxim Huber

Konfirmations- 2020 Termine

Erntedankfest, 04. Oktober 2020

- ◆ Konfirmation um **09:45 Uhr** mit:
Mattis Breuer, Richard Jung, Tim Schmidheissler
- ◆ Konfirmation um **10:30 Uhr** mit:
Marie Buraczewski, Leon Koehler, Lilly Konert, Levi Rose
- ◆ Konfirmation um **11:15 Uhr** mit:
Tim Kaminski, Elisabeth Saemann, Nico Brückner,
Malte Weber
- ◆ Konfirmation um **11:45 Uhr** in der Wichernkirche Lehdorf:
Meret Schaar

Reformationstag, 31. Oktober 2020

- ◆ Konfirmation um **09:45 Uhr** mit:
Lena Hänslar, Lilli Rogowski, Lisa König
- ◆ Konfirmation um **10:30 Uhr** mit:
Mads Ole Loos, Björn Merkes
- ◆ Konfirmation um **11:15 Uhr** mit:
Jonas Michalke, Sophie Kalies

Sonntag, 01. November 2020

- ◆ Konfirmation um **09:45 Uhr** mit:
Niklas Borchardt, Katja Keil, Amelie Meinert, Oliver Zedlitz
- ◆ Konfirmation um **10:30 Uhr** mit:
Marcel Milosch, Timo Neumann, Fabian Pfaffenroth,
Jule Schmidt
- ◆ Konfirmation um **11:15 Uhr** mit:
Bastian Teusch, Justus Zimmermann, Maxim Huber

Vorstellung Diakonin

Liebe Gemeinde,

Mein Name ist Jacqueline Sander und ich bin seit dem 01.07.2020 die neue Diakonin im Kirchengemeindeverband Nordwest.

Vor meiner Zeit im Hauptamt war ich viele Jahre ehrenamtlich in der Propsteijugend Wolfenbüttel tätig, ich habe mich in der Jugendkammer viele Jahre engagiert und habe dann in Hannover Religionspädagogik und Soziale Arbeit studiert.

Seit meiner Zeit in Braunschweig habe ich viele unterschiedliche Modelle der Konfirmandenarbeit kennengelernt, begleite Jugendliche in der Jugendkammer und gestalte die Jugendleiterschulungen mit.

In meiner freien Zeit bin ich viel im Garten unterwegs. Ich baue viele unterschiedliche Sorten Gemüse und vor allem viele Erdbeeren an. Dabei versuche ich immer wieder möglichst viele alte Dinge mit einer neuen Aufgabe zu versehen.

Mein Start in den Kirchengemeindeverband war gleich sehr lebhaft, das LZS war ein toller Beginn. Ich bin total begeistert, wie engagiert die Jugendlichen sind. Gemeinsam wird gerade das Liederheft neu aufgesetzt. Die Jugendlichen haben in mehreren Runden überlegt, welche Lieder neu dazu kommen und welche dabeibleiben sollen.

Neues LÖW+ Liederbuch: Vorbestellungen und Spenden

Während CoVid-19 ist in der Jugendarbeit viel passiert: Die Ehrenamtlichen haben als Ersatz für die ausgefallenen Jugendandachten, die fester Bestandteil der Arbeit mit Konfirmand*innen sind, digitale Andachten produziert, haben das Langzeitseminar statt auf Spiekeroog in Braunschweig durchgeführt und die Arbeit an einer Neuauflage des LÖW+ Liederbuchs für die Jugendarbeit begonnen.

Nun sind *Sie* gefragt! Möchten Sie ein oder mehrere Liederbücher für sich zum Selbstkostenpreis vorbestellen oder uns als Privatperson bzw. Unternehmen gar mit einer Spende für die Produktionskosten unterstützen?



Gern zeigen wir uns hierfür erkenntlich:

Für Unternehmen: Abdruck Ihres Firmenlogos im Liederbuch in der Rubrik „Unsere Sponsor*innen“ und ein Liederbuch nebst persönlichem Dankeschreiben

Für Privatpersonen:

- Ab dem Betrag des Selbstkostenpreises ca. 10 €: ein Liederbuch
- Ab 15 €: ein Liederbuch und ein persönliches Dankeschreiben
- Ab 25 €: ein Liederbuch, ein persönliches Dankeschreiben und ein LÖW+Geschenk
- Ab 35 € alle obigen und eine namentliche Nennung bei den Sponsor*innen

Wenden Sie sich für Bestellungen und Rückfragen zu etwaigen Spenden gern an Diakonin Jacqueline Sander (ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de)!

Für eine der nächsten Ausgaben werden wir ein Interview mit unserer neuen Diakonin führen. Fragen dafür können Sie gerne senden an die Redaktion: gemeindebrief@st-marien-lamme.de

(Anm.d.Red)

Gemeindebrief-Anzeigen



**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**

Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

Aus dem Kinder- und Familienzentrum

Aus der Kita - Bei uns wächst was...

Staub, Absperrungen und kahle Flächen, bedingt durch die Baustelle, „zierten“ lange das Gelände des

Kinder- und Familienzentrums St. Marien Lamme.

Wir haben uns trotzdem immer wieder nette Ecken geschaffen, die uns über diese Zeit hinweg geholfen haben.

So kann ein Bauzaun auch fröhlich mit Gummistiefeln und Tüchern gestaltet werden. In einer schattigen Ecke wurden einige Palettensofas gebaut und bunte Blumen und Kräuter von Kindern und Mitarbeitern gepflanzt und gepflegt.

Wir haben aus allem das Beste gemacht:

Schon kurz vor den Sommerferien konnten die Kinder das erste Mal wieder auf ihren heißgeliebten Berg. Ganz anders sieht er aus und ganz neu. Vieles musste erst wachsen und eine Wiese muss ja auch erst mal grün werden.

Dafür brauchten Groß und Klein eine Menge Geduld, aber dann war die Freude riesig. So viel Neues gab es zu entdecken: Verschiedene Beerenbüsche, Flieder, Apfelbäume und Sonnenblumen wachsen nun wunderschön auf unserem Hügel und den bepflanzten Flächen.



In den Ferien wurde das Mensa-gebäude der Schule von außen fertiggestellt, damit wird es nun etwas ruhiger und es gibt Neues zu bestaunen. Ja, es ist richtig was passiert, während der Ferien.

Wir freuen uns alle sehr, dass unser Außengelände nach viel Geduld und Warten nun nach und nach im neuen Glanz erstrahlt.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn uns **Europaletten** zur Verfügung gestellt würden, um neues zu bauen wie z.B Hochbeete. Wir wollen „**gärtnern**“ und den Kindern neue Erfahrungen ermöglichen.



Ein Garten bietet Kindern nicht nur Betätigung in der Natur, sondern auch Unterhaltung und Förderung in allen Bildungsbereichen. Kinder lernen schnell, indem sie Dinge, im wahrsten Sinne des Wortes, begreifen und mit allen Sinnen wahrnehmen können. Der Garten und die Gartenarbeit bieten Raum zum Spielen und Lernen und damit beste Bedingungen fürs Fordern und Fördern.

Wir freuen uns auf alles, was nun wächst und neu gestaltet wird. Mit gemeinsamen Projekten streben wir an, dass Staub, Absperrungen und kahle Flächen bald der Vergangenheit angehören.

... raus in die Natur ...

Kita-Team St. Marien

Gemeindebrief-Anzeigen

Ingo Metje



Sanitär

Heizung

Haustechnik

Saarbrückener Str. 108,
38116 Braunschweig

Handy : 0171 / 800 200 2

Liebe Leserin, lieber Leser,

für das zweite Halbjahr starten die Planungen voller Zuversicht! Ich habe mich darum bemüht, möglichst „coronataugliche“ Angebote zu konzipieren. Das heißt, sehr viel wird draußen stattfinden oder mit stark reduzierter Personenzahl in unseren Räumlichkeiten.

So gab es z. B. eine Familienrallye unter dem Motto „**Lamme entdecken**“ mit Unterstützung vom Chor Lammari Cantat, dem Bürgerverein, der Ortsfeuerwehr, dem TSV Lamme, Lamme liest e.V. und der Rundschau. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Gemeindebrief.

Inspiriert von den beiden Architekten **Friedensreich Hundertwasser***¹ & **Antoni Gaudi***² werden Ende September und im November 2 Eltern-Kind-Angebote veranstaltet:

Am 30.09. werden Mosaiktrittsteine für den Garten, am 24.11. eine Schatzkiste mit Mosaiksteinen verziert.

Dafür suche ich noch dringend bunte Wandfliesen! Falls Sie also Ihre Bestände reduzieren möchten, haben Sie hier einen dankbaren Abnehmer gefunden.

Außerdem wird es nach langer Zeit wieder einen Eltern-Kind-Waldvormittag mit dem Waldforum Riddagshausen geben. Er findet im Timmerlaher Forst statt.

Natürlich gibt es auch weiterhin unsere Gesundheitsangebote wie Yoga und Pilates und die Rückbildungsgymnastik. Für nähere Informationen können Sie mich gerne unter

0531 / 317 54 09

kontaktieren. Auch finden Sie sämtliche Angebote auf der Homepage

www.familienzentrum-lamme.de

Ich würde mich sehr freuen, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Bei Unsicherheiten und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße aus dem Familienzentrum,

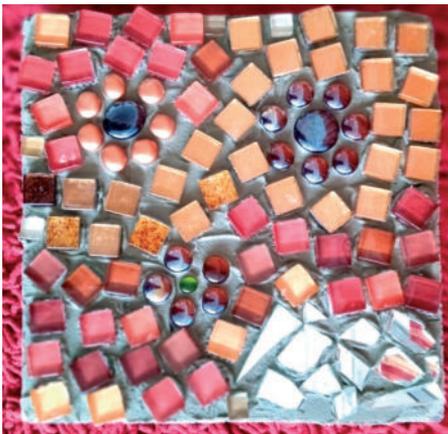
Sabine Roddies



Kindergottesdienste in St. Marien

Aufgrund der aktuellen Lage dürfen die Kindergottesdienste bis auf weiteres nicht stattfinden.





***2 Antoni Gaudí i Cornet**

(*25.06.1852, †10.06.1926) war ein spanischer Architekt und bekannt für seinen eigenwilligen Stil von welligen, organisch wirkenden naturnahen weiche Formen mit Motiven der Flora und Fauna. Seine Entwürfe führten die Schmiede- und Mosaikkunst, die Tischlerei und die Glaskunst zu neuen Höhepunkten. Gaudís Stil hat auch den österreichischen Maler Friedensreich Hundertwasser beeinflusst.



***1 Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt**

(*15.12.1928, †19.02.2000) hieß mit bürgerlich Namen Friedrich Stowasser. Er war ein österreichischer Maler, Architekt und Umweltschützer. Hundertwasser verstand sich stets als Gegner der „geraden Linie“ und jeglicher Standardisierung, seine Werke zeichneten sich durch fantasievolle Lebendigkeit, Individualität und durch die Einbeziehung der Natur in die Architektur aus.

Oktober



Sonntag, 04.10.

	9:45 10:30 Konfirmationen 11:15		St. Marien	Pfr. Kiy
	11:00 Andacht		St. Jürgen	Kirchenvorstand St. Jürgen
	10:30 11:45 Konfirmationen		Wichernkirche	Pfr. Behrendt
	10:00 Gottesdienst		Kreuzkirche	Präd. Höxter

Sonntag, 11.10.

	10:00 Gottesdienst		Wichernkirche	Pfr. Behrendt
---	--------------------	--	---------------	---------------

Sonntag, 18.10.

	10:00 Gottesdienst		St. Marien	Pfr. Kiy
	10:00 Gottesdienst		Wichernkirche	Lektor
	10:00 Gottesdienst		Kreuzkirche	Präd. I. Kaufmann- Pieper

Sonntag, 25.10.

	11:00 Gottesdienst		St. Jürgen	
	10:00 Gottesdienst		Wichernkirche	Präd. Höxter

Samstag, 31.10.

	9:45 10:30 Konfirmationen 11:15		St. Marien	Pfr. Kiy
	14:00 Konfirmation		Wichernkirche	Pfr. Behrendt
	17:00 Gottesdienst		Kreuzkirche	Präd. I. Kaufmann- Pieper

 = Lamme  = Ölper  = Wichern  = Kreuz

November



Sonntag, 01.11.

	18:00	Gottesdienst "St. Marien feiert Orgelgeburtstag"	St. Marien	Pfr. Kiy
	10:00	Gemeindeandacht	Wichernkirche	

Sonntag, 08.11.

	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	
---	-------	--------------	---------------	--

Sonntag, 15.11.

	10:00	Gottesdienst mit Kranzniederlegung	St. Marien	Pfr. Kiy
	11:00	Gottesdienst mit Kranzniederlegung	St. Jürgen	
	10:00	Gemeindeandacht	Wichernkirche	
	10:00	Andacht	Am Denkmal in Kreuz	

Sonntag, 22.11.

	10:00 11:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Kiy
	11:00	Gottesdienst	St. Jürgen	
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
	9:00 9:30 10:00	Andachten mit Verstorbenen- gedenken	Kreuzkirche	

Samstag, 28.11.

	17:00	Kreuz singt	Kreuzkirche	
---	-------	-------------	-------------	--

Sonntag, 29.11.

	17:00	Gottesdienst zur Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders	auf der Kirchwiese	Pfr. Kiy
	17:00	Andacht	St. Jürgen	
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Behrendt

 = Lamme

 = Ölper

 = Wichern

 = Kreuz

Reformationstag

Endlich haben wir einen weiteren Feiertag bekommen. Zweimal durften wir den Reformationstag bereits genießen und dieses Jahr - leider arbeitgeberfreundlich - am Samstag begehen. An diesem Tag laufen auch viele Kinder gruselig verkleidet herum und sammeln Süßigkeiten. Dies hat dazu geführt, dass sich so einige darüber freuen, dass Halloween ein Feiertag geworden ist.



Halloween kommt eigentlich von „**All Hallow's Eve**“, der Abend vor Allerheiligen. Dieses Brauchtum wanderte vom katholischen Irland durch Einwanderer in die USA. Vermutlich handelt es sich dabei um ein altes heidnisches Totenfest, welches auf die Kelten zurückzuführen ist. Gefei-ert wurde das Sommerende, der Einzug des Viehs in die Ställe und die Rückkehr der Seelen der

Verstorbenen zu ihren ehemaligen Heimen. Man entzündete große Feuer und verkleidete sich, um böse Geister zu vertreiben.

Nun hat sich Martin Luther ausgerechnet dieses Datum ausgesucht, um 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg seine 95 Thesen anzuschlagen. Diese Handlung hat Großes bewirkt und unsere Kirche reformiert.

Für evangelische Christen sollte dies eigentlich etwas besonderes bedeuten. Was also tun, um Halloweenfeiernden den Reformationstag ins Bewusstsein zu bringen? Mir kam die Lösung im Gemeindebüro entgegen! Frau Reinicke saß an einem Oktobertag vor zwei Jahren an ihrem Schreibtisch umringt von einigen Körbchen, die randvoll mit kleinen gelben und orangenen Bonbons gefüllt waren. Auf der Hülle der Bonbons stand, dass am 31. Oktober Reformationstag ist.



Begeistert probierte ich gleich eines der Orangefarbenen. Geschmacklich nicht zu empfehlen, aber um zu erinnern hervorragend geeignet! Vielleicht hätten diese Bonbons Martin Luther sogar gefallen, denn er hinterfragte Missstände und eckte damit an, war also nicht angepasst, nicht „gut schmeckend“! Ich bestelle dieses Jahr auf jeden Fall wieder die sogenannten Lutherbonbons und verteile sie.

In diesem Sinne einen schönen Reformationstag!

Esther Schaar

Bürgergemeinschaft Lamme e. V. wirbt für Projekte

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie behindern unsere Arbeit sehr. Das Projekt Lamme hilft! wird bis zum Ende der Corona-Pandemie laufen.

An den Projekten

„Osterfeuer-Special“

des Lammer Open Air Festivals e.V. und der

„Familienrallye“

des Familienzentrums haben wir uns beteiligt.

In Planung sind die Projekte Kicker-Turnier, gemeinsames Musizieren und Begegnungscafé. Mit diesen Angeboten wollen wir die Begegnung von Nachbar*innen, auch mit den Geflüchteten, die bei uns wohnen, fördern. Für diese Projekte brauchen wir zum Teil noch Ehrenamtliche, die mitwirken möchten. Allerdings müssen wir noch die Entwicklung der Pandemie abwarten.

Das Projekt

„Deutsche Konversation“

wird wieder für Geflüchtete angeboten, weil die Nachfrage sehr groß ist. Sie möchten das, was sie gelernt haben, in Gesprächen mit deutschen Nachbarn sichern und vertiefen. Dies kann bei einem Spaziergang, bei anderen Alltagsgelegenheiten oder vor Ort im Aufenthaltsraum erfolgen.



Bürgergemeinschaft Lamme e.V.

Gespräche würden den Schülern und Schülerinnen helfen, dem Unterricht besser folgen zu können. Die Erwachsenen versprechen sich dadurch bessere Chancen, eine Arbeit zu finden, um nicht mehr auf staatliche Unterstützung angewiesen zu sein. Schließlich kann auch die Suche nach einer Wohnung erfolgreicher ausgehen. Aktuell ist der Kreis der Ehrenamtlichen zu klein, um den Bedarf zu decken. Deshalb brauchen wir auch hierbei noch Ehrenamtliche, die uns unterstützen.

Wir danken allen Nachbar*innen, die sich bisher eingebracht haben, herzlich.

Wenn Sie bei der BGL mitwirken oder uns irgendwie unterstützen möchten, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:

Tel.: **0531 / 51 32 30** oder
01578 / 364 83 41

E-Mail: bgl@lamme.de

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter

www.bg-lamme.de

Herzliche Grüße im Namen des
Vorstandes der BGL

Andreas Aplowski

Lammari Cantat



Lammari Cantat singt virtuell

Leider müssen wir uns den von der **Corona - Pandemie** diktierten Bedingungen fügen.

In Räumen ist das Singen zu gefährlich. Einige Monate lang konnten wir uns nicht zum Singen treffen. Das fiel uns sehr schwer. Auftritte sind bis auf weiteres nicht möglich. Zurzeit ist es uns nur im Freien erlaubt in singfähiger Zusammensetzung zu proben.

Dank der digitalen Technik konnten wir ein Lied zwar getrennt und doch zusammen singen. Wir wählten das Lied „**Singen macht Spaß**“ aus. Unsere Chorleiterin Natalie Werner spielte auf dem Klavier die Begleitung und nahm dies per Video auf.

Auf dieser Grundlage war es uns möglich, jeweils allein zu Hause zu singen und dies ebenfalls per Video aufzunehmen. Gut, dass es diese schönen „Daddelgeräte“, die Smartphones, gibt. Zwei Semiprofis, unser Sänger Piet Schmidt und sein Sohn Ben bastelten die einzelnen Singstücke zum virtuellen Chor zusammen.

Das Video ist auf der Internetseite des Ortsteils Lamme abrufbar:

www.lamme.de/de/vereine/chor-lammari-cantat.php

Schaut und hört es euch doch einmal an. Mit diesem Beitrag grüßen wir alle Nachbarinnen und Nachbarn und wünschen Gesundheit und gute Stimmung.

Herzliche Grüße!

Für den Chor Lammari Cantat,
Andreas Aplowski

Gemeindebrief-Anzeigen

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

**Gestalten,
bepflanzen und
pflegen**

FRIEDHOFSGÄRTNEREI



G R E S S L

Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister

Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de



Chor Lammari Cantat

Mach mit! Sing mit!
Gib uns deine Stimme
und entdecke dein Talent.

Singen kann jeder, ob unter der Dusche, beim Spaziergehen,
vor dem Radio oder beim Autofahren.

Mehr Spaß hat man aber im Chor.

Es ist nicht wichtig, dass die einzelne Stimme perfekt ist,
erst in der Gruppe wird sie stark und kraftvoll.

Weder Chorerfahrung noch Notenkenntnisse sind erforderlich.
Und vorsingen musst du auch nicht.

Singen entspannt und ist gesund.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann nimm mit uns Kontakt auf.
Wir freuen uns auf dich!

Der schwerste Schritt ist der aus der eigenen Haustür!

Ansprechpartner:
Andreas Aplowski
Tel.: 0531 / 513230
E-Mail: andreas.aplowski@web.de

Hans-Joachim Bratherig
Tel.: 0531 / 512076
E-Mail: achim.bratherig@web.de

| In Vollzeit oder Teilzeit ...

...sich verändern?

**als Pflegefachkraft
als Pflegehelfer*in**

Wir suchen Sie (w/m/d)



www.job38.de | bewerbung@thomaehof.de

- + Verlässliche Dienstplangestaltung
- + Gehalt nach AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- + Tariflicher Urlaub
- + Weiterbildungsmaßnahmen
- + Betriebliche Altersvorsorge
- + Betriebliches Gesundheitsmanagement
- + Einarbeitung im erfahrenen Team



Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

fleischerei & catering

NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.



Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig

Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

Jana Lukas
Die Mühlenschwestern
ISBN: 978-3-453-42425-8
Heyne-Verlag, 2020

Jana Lukas hat sich mit ihren romantischen Liebesromanen in mein Herz geschrieben. Ihre Geschichten spielen da, wo man gern Urlaub macht, die Kulisse ist zauberhaft und weckt Sehnsüchte.

In ihrer neue Trilogie um die drei Mühlenschwestern Hannah, Rosa und Antonia entführt uns Jana Lukas in das Berchtesgadener Land an den Sternsee. Hier hat Tante Louisa eine alte Mühle gekauft und auf Vordermann gebracht. Die Mühle und den angeschlossenen Hofladen betreibt sie gemeinsam mit Rosa. Die zweite Schwester Antonia arbeitet im Ort als Hebamme. Hannah indessen bereist als Fotografin die Welt.

Ein folgenschwerer Unfall bei einer Fotoreportage in Südamerika lässt Hannah schwer traumatisiert zu ihrer Familie nach Sternmoos zurückkehren, wo sie ihrer Jugendliebe Jakob wieder begegnet.



Jana Lukas versteht es, dramatische Szenen mit Idylle, Familienfreud und -leid und einem guten Schuss Romantik zu verknüpfen. Es gibt große und kleine Geheimnisse, und auch wenn man eigentlich immer gleich ahnt, worum es sich dabei handelt, kann man sich treiben lassen, bis das Geheimnis gelöst ist.

Bis dahin genießt man einfach die schöne Landschaft und das freundliche Miteinander im Dorf, das so liebevoll beschrieben wird, dass man am liebsten selbst dort wohnen möchte.

Die Romane um die drei Mühlenschwestern sind eine leichte, warmherzige Lektüre fürs Herz, wenn man sich einfach mal fallenlassen und wegräumen möchte. Manchmal braucht man das einfach.

© Tintenhain
Mona Firley

<http://tintenhain.de>



Dienstags von 16 bis 18 Uhr

Diese Bücher können Sie in der Ortsbücherei Lamme ausleihen.

LÖW+Jugend

Neues Konzept in der Kinder- und Jugendarbeit

In der Propstei Braunschweig wird an einem neuen Konzept der Kinder- und Jugendarbeit gearbeitet. Durch die vielen Kürzungen der Diakonen/innen-Stellen ist klar, es muss etwas angepasst werden. Gemeinsam beraten die unterschiedlichen Gremien, zusammengesetzt aus Jugendlichen, Gemeindemitgliedern und Hauptamtlichen über Ideen der Veränderung.

Noch ist kein Entschluss gefasst. Aber klar ist, dass die Kürzungen eine Änderung erforderlich machen. Diese Veränderungen werden ihren Weg durch Braunschweig finden.

Jacqueline Sander, Diakonin



Gemeindebrief-Anzeigen

**Sicherheit, so
individuell wie
Ihre Familie.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

- / 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- / Ab 75 Jahren empfohlen

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf-testen



JOHANNITER

**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis 100 Euro
Preisvorteil sichern!***

*Gültig vom 28.06.2020 bis 08.11.2020. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat.

Der Basteltipp: Lustige Klapperdinger

Aus den Hälften einer Walnuss kannst du dir schöne Kastagnetten selber basteln. Wenn du sie geschickt zwischen den Fingern bewegst, kannst du prima mit ihnen klappern. Was du dazu brauchst:

- Walnusshälften
- stabiler Markise- oder Baumwollstoff
- Nussknacker
- Schere
- Alleskleber

So wird's gemacht:

Öffne einige Walnüsse vorsichtig mit dem Nussknacker so, dass möglichst zwei ganze Hälften entstehen.

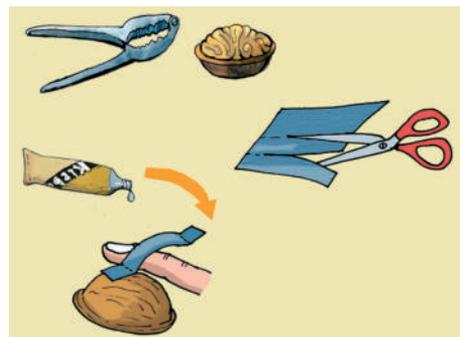
Schneide dann aus dem Stoff zwei ca. 4 Zentimeter lange Streifen ab. Sie müssen genau so lang sein, dass sie jeweils um den Daumen oder Finger gelegt werden können und noch ein schmaler Streifen zum Festkleben übrig bleibt.

Klebe die Streifen wie auf der Zeichnung auf die Rückseiten der Nusshälften.

Zum Schluss lässt du den Kleber trocknen. Nun kann das Klappern losgehen!

Die restlichen Nusschalenreste kannst du in eine Blechdose geben. Wenn du diese mit einem Deckel verschließt, hast du eine prima Nuss-Rassel

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



Alle Jahre wieder...

Tannenbaum gesucht

„Der Baum muss weg“, denken sicher einige Garten- und Baumbesitzer und planen schon einen Termin für die Fällaktion ihres Nadelbaums und den Abtransport nach Watenbüttel.

Da habe ich eine bessere Idee!

Stellen Sie ihn unserer Kirchengemeinde St. Marien Lamme als



Weihnachtsbaum zur Verfügung. So bekommt er noch eine letzte glanzvolle Aufgabe.

Wie und wann der Baum von Ihrem Garten in unsere Kirche kommt, können Sie unter der Telefonnummer **0531 / 57 80 68** mit unserer Kirchenvögtin Frau Rott besprechen.

Anne Liedtke

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. Am **Sonntag, 29.11.2020** um **17:30 Uhr** öffnen wir im Kirchhaus das erste „Türchen“.



Wenn Sie Lust haben, an einem der Dezemberabende um 17:30 Uhr ein „Kalenderfenster“ zu veranstalten, können Sie sich vom

15. Okt. bis 01. Nov. 2020

in die im

Schreibwarengeschäft

Meierding, Neudammstraße 2

aushängende Liste eintragen.

Der Adventskalender mit den Gastgebern wird in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe veröffentlicht.

Wir bitten bei den Treffen um Beachtung der dann gültigen Hygieneregeln.



britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 51 51 50
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

ST.-MARIEN LAMME - Gemeindebrief

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,

Tel: 290 61 98 oder

gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Behrens

Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de

Bürozeiten des Gemeindebüros Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
und freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 290 61 98

Fax: 290 62 41

lamme.buero@lk-bs.de

Pfarrer Bernhard Kiy,

Tel. 510 43,

Ermlandstr. 4d

bernhard.kiy@lk-bs.de

Kinder- und Familienzentrum

Lammer Heide 9 - 11

Sabine Roddies, Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Leitung Kita:

Stefanie Klocke

Lammer Heide 9 - 11

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: **Esther Schaar,**

Tel. 25069 02

esther.schaar@web.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

donnerstags um 9:30 Uhr im
Kirchhaus.

Kontakt: **Sabine Roddies**

Familienzentrum, Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kirchenvögtin Doris Rott,

Tel. 57 80 68,

doris.rott38@gmail.com

Evangelische Jugend

Diakonin **Jacqueline Sander**

Sulzbacher Str. 41

Tel.: 25 07 95 35

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de

Chor „Lammari Cantat“

donnerstags um 20:00 Uhr im
Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: **Andreas Aplowski,**

Tel. 51 32 30,

andreas.aplowski@web.de

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus

unter der Leitung von **Isolde Tamm**

Tel. 516 18 71



Weitere Termine auf der
Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

Frankenstr. 29
und in unseren
Schaukästen



Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat nach Absprache, jeweils um 17:00 Uhr, im Kirchhaus, Kontakt:

Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

Familiengottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: **Bernhard Kiy**,

Tel. 510 43

bernhard.kiy@lk-bs.de

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat, um 15:00 Uhr

Frauentreff

jed. 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr

Kontakt: **Rosmarie Bonewald**,

Tel. 51 16 70

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: **Hartmut Ebbecke**, Tel. 818 12

hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Olaf Pfohl**,

vaki@st-marien-lamme.de

Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, ob die Treffen und Veranstaltungen der jeweiligen Gruppen stattfinden.

Mitglieder des Kirchenvorstands St. Marien:

Sabine Rohs (1. Vorsitzende), Olaf Pfohl (stellv. Vorsitzender), Susanne Bühler, Michael Gudowius, Ann-Sophie Schomäcker, Stefan Thiele und Bernhard Kiy (geschäftsführender Pfarrer)

vorstand@st-marien-lamme.de

Impressum

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Fotos:

Redaktion, Layout:

Mathias Sjuts

Nicola Ebbecke, Mona Firley, Susanne Fresdorf, Anne Liedtke, Esther Schaar, Mathias Sjuts, Roland Zirpel

Satz & Druckvorlage: Roland Zirpel

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage:

2000

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereicherter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. Dezember 2020. **Redaktionsschluss** ist der **01. November 2020**. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an: gemeindebrief@st-marien-lamme.de

PINNWAND



Lammari Cantat

singt Online

www.lamme.de/de/vereine/chor-lammari-cantat.php

WANTED



Euro-Paletten

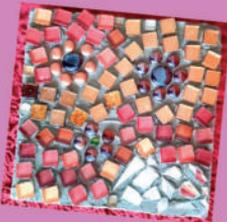
KITA LAMME



**2020-Lebendiger
Adventskalender
ab Sonntag,
29.11.20
um 17:30 Uhr**

**Familienzentrum
"Lamme entdecken"
&**

**Arbeiten
mit
Mosaik-
steinen**



am 24. November 2020



**Reformationstag
31. Oktober 2020**